

Rostocker Forscher erhalten EXIST-Gründerstipendium

Zuwendung für Idee

Das Rostocker Forschungsteam von iCATCH hat eine Zuwendung für ein EXIST-Gründerstipendium im Wert von 118.700 Euro erhalten.

„Wir sind glücklich, dass unsere Idee überzeugen konnte“, sagt Elektrotechnikingenieur Andreas Boeckel, der besonders dem Zentrum für Entrepreneurship (ZfE) der Universität Rostock für die Unterstützung in der Antragsphase dankt. Auch Martin Setzkorn vom ZfE ist stolz, dass es geklappt hat. „Wir haben das Team stets unterstützt und es auf seinem Weg beraten. Insgesamt haben wir vier Teams, die 2015 einen Antrag für ein EXIST-Gründerstipendium eingereicht haben. Dass ein Team bereits Erfolg hatte, freut uns natürlich. Auch bei den anderen Forschungsgruppen sind wir äußerst zuversichtlich“, so Setzkorn.

Das hinter iCATCH stehende Konzept unterliegt noch der Geheimhaltung, um einen möglichen Wettbewerbsvorteil zu bewahren. „Wir können nur so viel verraten, dass wir elektronisches Angelzubehör für den privaten und kommerziellen Gebrauch entwickeln. Einen besonderen Fokus legen wir dabei auf die Erfassung von Umweltdaten“, erklärt Boeckel. Zusammen mit Max Wittmann, der gerade seine Masterarbeit im Fachbereich Elektrotechnik schreibt und Karl Kliefoth, Student der Wirtschaftswissenschaften, will Boeckel jetzt richtig durchstarten. Mit dem Stipendium kann sich das Team optimal auf die Forschung und die Weiterentwicklung ihrer Gründungsidee konzentrieren, erzählt Kliefoth. An der Universität hätten sie exzellente Forschungsmöglichkeiten und erhalten große Unterstützung durch ihren Mentor Prof. Dr. Hartmut Ewald, so Boeckel weiter.

„Die Gründung unseres Unternehmens streben wir Mitte des nächsten Jahres an“, sagt Ideengeber Boeckel. Besonders wichtig sei den Rostockern, die den Ideenwettbewerb „Inspired“ 2014 in der Kategorie Forscher und Absolventen gewonnen haben, dass sie sich schon in einem Jahr selbst finanzieren können, erklärt Wittmann. Darüber hinaus haben sich die Gründer nicht nur die Schaffung von Arbeitsplätzen als Ziel gesetzt, denn sie möchten auch gern in Rostock bleiben, „zumal Mecklenburg-Vorpommern als Anglerparadies für unser Projekt ein großes strategisches Potential besitzt“, fügt Kliefoth hinzu.

EXIST-Gründerstipendium

Das EXIST-Gründerstipendium unterstützt Studierende, Absolventinnen und Absolventen sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die ihre Gründungsidee realisieren und in einen Businessplan umsetzen möchten. Bei den Gründungsvorhaben sollte es sich um innovative, technologieorientierte oder wissensbasierte Projekte mit signifikanten Alleinstellungsmerkmalen und guten wirtschaftlichen Erfolgsaussichten handeln. Die finanziellen Fördergelder stammen aus dem Europäischen Sozialfond (ESF) und aus den Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Das Stipendium wird maximal für ein Jahr gewährt.

Kontakt:

Universität Rostock

Zentrums für Entrepreneurship (ZfE)

Dr. Martin Setzkorn

0381 / 498 1198

<http://www.zfe.uni-rostock.de/martin.setzkorn@uni-rostock.de>

<http://www.zfe.uni-rostock.de>